

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 173 (1900)

Artikel: Das XX. Eidgenössische Sängerfest in Bern 1899
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-656515>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

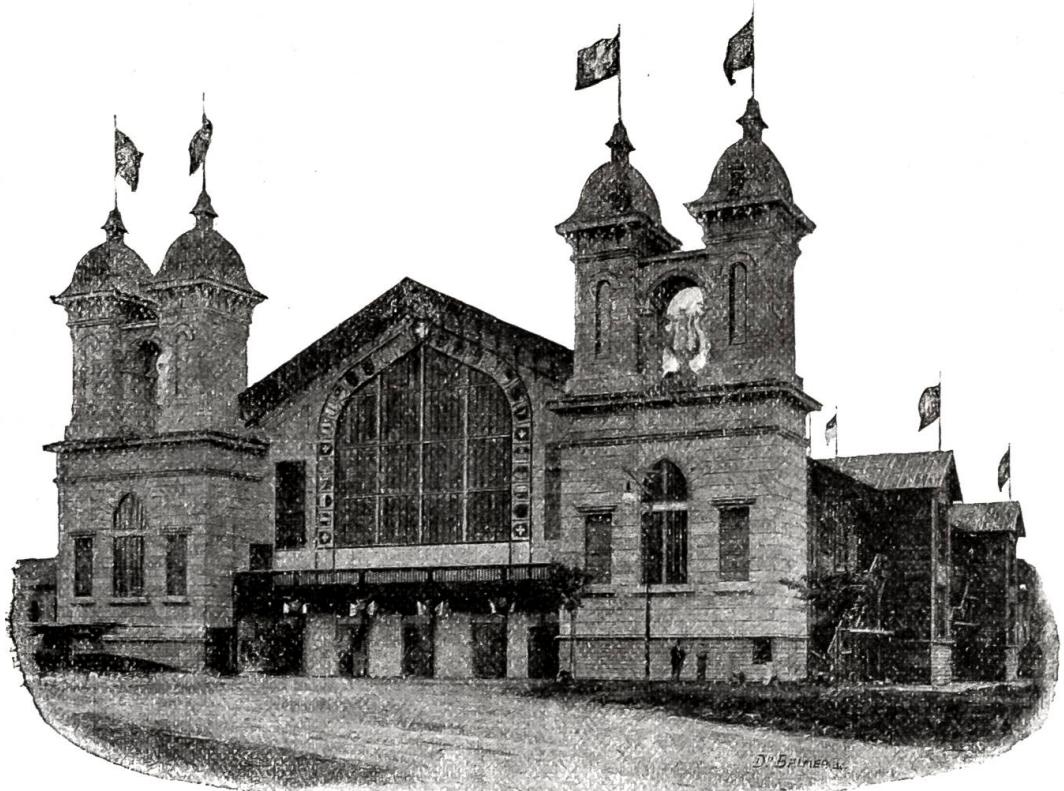
Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das XX. Eidgenössische Sängerfest in Bern 1899.

In den Tagen des 8., 9. und 10. Juli ist in der schweizerischen Bundesstadt ein großes, nationales Fest gefeiert worden, das zu den schönsten und idealsten zählt, denn ein eidgenössisches Sängerfest von der Dauer von drei Tagen ist kein Spekulationsgeschäft, sondern es ist ein Unternehmen, das von vornherein Opfer verlangt, die auf den Altar des Vater-

Am 8. Juli, nachmittags 5 Uhr, fand die Empfangsfeier statt, nachdem der große Sängerzug die prächtig dekorierte Feststadt durchzogen hatte. Die Empfangsfeier vollzog sich in höchst feierlicher Weise durch eine „Festouverture“ von Friedrich Hagar, durch die „Huldigung dem Genius der Töne“ (Begrüßungskantate) und durch eine „Sieges-Symphonie“. Die Fahnenübergabe geschah durch den Centralpräsidenten des Schweizerischen Sängerverbandes und die Übernahme durch den Ehrenpräsidenten, Bundes-



Festhalle des eidgenössischen Sängerfests.

Landes gelegt werden müssen. Und die Berner haben es großartig ausgeführt. Schon der Neubau einer Festhalle auf dem Kirchenfeld von 115 m. Länge, 45 m. Breite und 24 m. Firsthöhe z. zeigt, in welch großartigem Maßstabe das Fest angelegt wurde. — Über 90 Vereine mit 122 Kompositionen beteiligten sich am Feste; der Festzug zählte über 7000 Sänger und über 100 Fahnen. Alle Gauen unseres Vaterlandes waren vertreten; als Gastvereine waren erschienen: «L'Harmonie suisse à Paris» und «Société chorale suisse, Paris», die wir als Schweizer im Ausland herzlich willkommen hießen.

präsident Müller, unter den Klängen der Konstanzer Regimentsmusik. Es begannen nun der Weltgesang und die schönen Konzerte in schöner Reihenfolge und bei stets sehr zahlreichem Besuch. Das Festleben wogte von Stunde zu Stunde. So verlief die Zeit nur zu rasch.

Die Eröffnung des Kampfgerichtlichen Urteils erfolgte am 10. Juli, nachmittags 4 $\frac{1}{2}$ Uhr, durch eine patriotische Rede des Präsidenten des Organisationskomitees, Nationalrat Hirter. Die Rangliste ist folgende:

A. Abteilung Volksgesang. Erste Kategorie. Vorbeerkränze: 1. Frohsinn Küenacht bei

Zürich 7 Punkte. 2. Sängerbund Wezikon $7\frac{1}{4}$ P.
 3. a) Männerchor „Liederkranz“ Auferstehl-Zürich
 $7\frac{1}{2}$ P.; b) Sängerbund Thalweil $7\frac{1}{2}$ P.
 4. Männerchor Interlaken $7\frac{3}{4}$ P. 5. a) Männer-
 chor Stäfa 8 P.; b) Frohsinn Langnau a. A.
 8. P. 6. a) Männerchor Eintrach Dübendorf
 $8\frac{3}{4}$ P.; b) Männerchor Örlikon $8\frac{3}{4}$ P.; c)
 Männerchor Pfäffikon $8\frac{3}{4}$ P. 7. Männerchor
 Rüti $9\frac{1}{2}$ P. 8. Männerchor Wollishofen $9\frac{3}{4}$ P.
 9. a) Union Neuveville 10 P.; b) Männerchor
 Männedorf 10 P. 10. Männerchor Konkordia
 Genf $10\frac{1}{4}$ P.

Eichenkränze: 11. Liederkranz am Bachtel
 $11\frac{1}{4}$ P. 12. a) Männerchor Frohsinn Töss
 $11\frac{1}{2}$ P.; b) Harmonie Locle $11\frac{1}{2}$ P. 13.
 Männerchor Eintracht Clarens-Montreux $12\frac{1}{2}$ P.
14. Egalité des Travailleurs, Moutier 13 P.
15. Männerchor am Zürichberg $13\frac{1}{4}$ P.

Zweite Kategorie. Vorbeerkränze: 1. Stu-
 dentengesangverein Zürich $7\frac{1}{4}$ P. 2. Sänger-
 bund Uster $7\frac{3}{4}$ P. 3. Liederkranz Burgdorf
 8 P. 4. Helvetia Zürich $8\frac{1}{4}$ P. 5. Männer-
 chor Enge (Zürich) $8\frac{1}{2}$ P. 6. a) Männer-
 gesangverein Bözingen $8\frac{3}{4}$ P.; b) Liederkranz
 Neumünster $8\frac{3}{4}$ P.; c) Männerchor Arbon $8\frac{3}{4}$ P.;
 d) Frohsinn Winterthur $8\frac{3}{4}$ P. 7. Sängerbund
 am Albis 9 P. 8. a) Frohsinn Lausanne $9\frac{1}{4}$ P.;
 b) Ligia Grischä $9\frac{1}{4}$ P. 9. a) Männerchor
 Rapperswil $9\frac{1}{2}$ P.; b) Männerchor Olten
 $9\frac{1}{2}$ P. 10. Männerchor Thun 10 P. 11. a)
 Männerchor Wiedikon $10\frac{1}{4}$ P.; b) Männerchor
 Langenthal $10\frac{1}{4}$ P.; c) Männerchor Wald
 $10\frac{1}{4}$ P. 12. a) Harmonie Herisau $10\frac{1}{2}$ P.
 b) Société chorale Vevey $10\frac{1}{2}$ P.; c) Ein-
 tracht Wädensweil $10\frac{1}{2}$ P.; d) Frohsinn
 Zürich $10\frac{1}{2}$ P.

Eichenkränze I: 13. Harmonie Biel $10\frac{3}{4}$ P.
 14. a) Männerchor Liestal 11 P.; b) Männer-
 chor Baden 11 P.; c) Konkordia Basel 11 P.
 15. a) Konkordia Wyh $11\frac{1}{4}$ P.; b) Liederkranz
 Sissach $11\frac{1}{4}$ P. 16. a) Männerchor Unterstrass
 $11\frac{1}{2}$ P.; b) Chœur des Alpes, Montreux $11\frac{1}{2}$ P.;
 c) Konkordia Chaux-de-Fonds $11\frac{1}{2}$ P. 17. a)
 Liederkranz St. Gallen $11\frac{3}{4}$ P.; b) Männerchor
 Gelterlinden $11\frac{3}{4}$ P. 18. Frohsinn Neuenburg
 12. P. 19. a) Männerchor Frauenfeld $12\frac{1}{4}$ P.
 b) Männerchor Ennenda $12\frac{1}{4}$ P. 20. Frohsinn
 Bevelz $12\frac{3}{4}$ P. 21. Männerchor Herzogenbuch-
 see 13. P. 22. Männerchor Altstetten (Zürich)
 $13\frac{1}{4}$ P. 23. a) Männerchor Gais $13\frac{1}{2}$ P.; b)

Männerchor Riechbach $13\frac{1}{2}$ P. 24. Männerchor
 Schwanden 14 P.

Eichenkränze II: 25. Männerchor Richterswiel
 $14\frac{1}{4}$ P. 26. Männerchor Breite Basel $14\frac{1}{2}$ P.
 27. a) Männerchor Karlisten Binningen 15 P.;
 b) L'Orphéon de Lausanne 15 P. 28. a) Männer-
 chor Murten $15\frac{1}{4}$ P.; b) Konkordia Zürich
 $15\frac{1}{4}$ P. 29. Sängerverein Horgen $16\frac{3}{4}$ P.
 30. Liederkranz Genf 17 P.

B. Abteilung Kunstgesang. Vorzügliche
 Leistungen. Vorbeerkränze: 1. Preis. Lieder-
 tasel Biel mit $7\frac{1}{4}$ Punkten. 2. Preis. Männerchor
 Thur und Männerchor Luzern je mit 9 P.
 3. Preis. Männerchor Auferstehl und Männer-
 chor Solothurn je mit $10\frac{1}{4}$ P. 4. Preis. Männer-
 chor Basel mit $10\frac{1}{2}$ P. Im ganzen 6 Vorbeer-
 kränze.

Gute Leistungen. Eichenkränze: 1. Preis.
 Société de chant de la ville de Fribourg und
 Männerchor Schaffhausen je mit $12\frac{1}{4}$ Punkten.
 2. Preis. Union chorale de Lausanne mit 13 P.
 3. Preis. Liederkranz Basel mit $14\frac{3}{4}$ P. 4. Preis.
 Männerchor Winterthur mit 16 P. Im ganzen
 5 Eichenkränze.

Genügende Leistungen. Ohne Kränze:
 Union chorale de la Chaux-de-Fonds mit
 $20\frac{3}{4}$ Punkten.

NB. Bei Gleichheit im Rang war Reihen-
 folge des Auftrittens maßgebend.

Der Raum gestattet es leider nicht, auf die
 Beschreibung des großen und schönen nationalen
 Festes näher einzugehen. Aber wir sagen, Bern
 hat unsern Mitteilgenossen schöne Tage bereitet
 zur Pflege des Volks- und Kunstgesangs und
 zum Nutzen und Frommen unseres lieben Vater-
 landes!

Gletscherführer Johann Tännler.

In Innertkirchen wurde Montag den 29. Mai
 der weltbekannte und berühmte Gletscherführer
 Johann Tännler beerdigt.

Er war einer der besten Gletscherführer, der
 es ernst nahm mit seinem Beruf; seine imposante
 Gestalt, sein kraftvoller Körperbau, sein biederer,
 einnehmendes Wesen waren ganz dazu geeignet,
 bei den Touristen Vertrauen zu erwecken.

Sein hauptsächlichstes Gebiet war die Mont-
 blancgruppe; nicht weniger bekannt und geschätzt